



AKTUELLE INFORMATIONEN

Juni 2011

RÜCKBLICK

GEFIS-FAHRT NACH HAMM UND SOEST

Eine Gruppe der GeFIS besuchte am 14.05.2011 den Hindu-Tempel in Hamm-Uentrup. Während einer Führung wurden uns die Besonderheiten des Tempels und der Religion ausführlich erklärt. Anschließend fuhren wir in die alte Hansestadt Soest und nahmen dort an einer interessanten Stadtführung teil. Zum Abschluss besuchten wir noch die französische Kapelle auf dem Gelände einer Kasernenanlage und erhielten dort viele Eindrücke.



Sri Kamadchi Ampal-Tempel



Fachwerkhaus in Soest

Der Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel in der nordrhein-westfälischen Stadt Hamm ist seit Fertigstellung und Einweihung am 7. Juli 2002 der größte Dravida-Tempel Europas und nach dem im nordindischen Nagara-Stil errichteten Neasden-Tempel in London der zweitgrößte hinduistische Tempel in Europa überhaupt.

Das jährliche, 14 Tage andauernde Tempelfest, bei dem im Rahmen einer Prozession die Statue der Göttin Kamadchi den Tempel umrundet und zugleich die Stadt und die in ihr lebenden Menschen segnet, besuchen über 15.000 Gläubige und Besucher.

Die alte Hansestadt Soest mit weit über 1000-jähriger Geschichte zählte im Mittelalter zu den bedeutendsten Hansestädten Europas. Die Soester Innenstadt steht zu großen Teilen unter Denkmalschutz, insgesamt über 600 Gebäude. Einige der alten Häuser an den vielen, oft von Grünsandsteinmauern eingefassten schmalen Gassen sind nur wenige Meter breit, bei vielen älteren Fachwerkhäusern liegt die Zimmerhöhe zudem deutlich unter 2 m, so dass man heute im Rahmen von Renovierungen teilweise dazu übergegangen ist, ganze Häuser jeweils anzuheben, um wenigstens im Erdgeschoss ausreichend hohe Decken zu erhalten.

[aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie]

Jahreshauptversammlung 2011

Am 31. März 2011 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung der Gesellschaft zur Förderung internationaler Städtepartnerschaften in Minden e.V. statt. Hier nun die wichtigsten Auszüge – Näheres ist dem Protokoll von Volker Knickmeyer zu entnehmen.

Die Vorstandswahlen ergaben folgendes Ergebnis:

Erste Vorsitzende: Ilse Rathert
Zweite Vorsitzende: Ute Hannemann
Schriftführer: Volker Knickmeyer
Schatzmeister: Heinrich Wiese
Beisitzer: Kurt Edler

Beiräte für die Partnerstädte:

Sutton: Ute Hannemann
Gagny: Eva Kutschera und Heidi Kröncke
Wilmsdorf: Kurt Edler
Grodno Olga: Nikolayenka
Tavarnelle: Annette Strothmann
Gladsaxe: Manfred Landau
Tangermünde: Norbert Reinsch
Apeldoorn: Hier stellte sich leider niemand zur Verfügung

Berichte aus unseren Partnerstädten

Tavarnelle: Frau Strothmann berichtete, dass sie zweimal in Florenz gewesen sei, und dass es Austauschkontakte gäbe auf musikalischer Ebene.

Eberhard Schrader berichtete aus **Gagny**, ein offizielles Treffen sei nun 3 Jahre her. Terminabsprachen seien schwierig, weil kaum Rückantworten kämen. Wenn man allerdings ein konkretes Datum vorgibt, an dem eine Gruppe kommen möchte, so wird das gehen. Es ist geplant, im Oktober mit einer größeren Gruppe zum Weinfest zu fahren.

Grodno: Als Unterstützung seitens der GeFIS wurde den Musikern, die in Minden weilten, Proviant für die Rückfahrt mitgegeben. Grodnoer Unternehmer waren zu Gast in Minden. I. Rathert und O. Nikolayenka haben sich mit ihnen getroffen und auch das Welt-Dorf besucht. Eine Spende für das Grodno-Haus wurde übergeben.

Gladsaxe: Lars Abel war zum Freischießen in Minden.

Wilmsdorf: Die letzte Partnerschaftskonferenz fand im Nov. 2010 dort statt. Es wurden die Planungen der Partnerschaftsvereine besprochen und als Höhepunkt besuchten die GeFIS-Delegierten ein Klavierkonzert am Gendarmenmarkt.

Es gibt wieder einen Partnerschaftsverein in **Apeldoorn**. Eine Delegation der GeFIS war im September nach Apeldoorn eingeladen. Auf einer 20km langen Fahrradtour wurden u.a. besondere Industrieanlagen besucht.

Sutton: Ute Hannemann berichtete von einem kommenden Besuch der Suttoner Theatergruppe "The Suttoners". Ein Auftritt im Stadttheater mit dem Shakespeare Klassiker "much ado about nothing" kann hier nicht stattfinden, stattdessen soll es eine Aufführung für Schüler im Gymnasium Petershagen geben. Im Rahmen der Eröffnung der Theatersaison sollen The Suttoners am 16.09.2011 im Theatercafe Sketche präsentieren.

Verschiedenes

Der Besselsche Hof in Petershagen wurde als möglicher Treffpunkt für verschiedene internationale Begegnungen empfohlen. Heinrich Wiese berichtete, dass die Stadt Minden mit den Aktivitäten der GeFIS sehr zufrieden sei. Bürgermeister Michael Buhre erklärte dies bei einem Gespräch mit Ilse Rathert, Ute Hannemann und Heinrich Wiese. Es sollen gemeinsame Kriterien festgelegt werden, anhand derer zu überprüfen ist, wann eine Partnerschaft eine Partnerschaft ist. (Köslin und Malta?) Im Juni soll ein Meeting mit dem Steuerungsausschuß der Stadt Minden stattfinden.

VERANSTALTUNGEN 2011

PARTNERSCHAFTSKONFERENZ 2011

Die Jahreskonferenz der Partnerstädte des Wilmersdorfer Kreises findet dieses Jahr in Minden statt, und VertreterInnen aus unseren Partnerstädten sind hierzu eingeladen.

Das Schwerpunktthema ist „Netzwerke“, und wir möchten die Kontaktdaten von Vereinen, Kultur Schaffenden, Sportgruppen, Chören, Orchestern, Kochclubs und alle weiteren interessierten Gruppen aus allen Partnerstädten sammeln.

Wir werden die Daten zusammenführen und allen Partnerschaftsvereinen zur Verfügung stellen, damit sich die Gruppen untereinander in Verbindung setzen können.

HINWEIS: Zur Jahreskonferenz im September suchen wir noch Gastgeber!

Nach 2006 richtet die GeFIS Minden in der Zeit vom 16. – 18.09.2011 turnusgemäß wieder die Konferenz der Partnerstädte aus.

Folgende Aktivitäten stehen bereits fest: Besuch des Theaterfestes im Mindener Stadttheater mit den Gästen am 16.09.2011 nachmittags, anschließend gemeinsames Abendessen. Am Konferenztag (17.09.2011) findet vormittags die Sitzung statt. Nachmittags- und Abendprogramm sind noch in Planung. Im Laufe des Sonntages (18.09.2011) werden die Gäste wieder abreisen. Mitglieder, die Interesse haben, an den Aktivitäten des Konferenz-Wochenendes teilzunehmen und die Gäste kennen zu lernen, melden sich bitte bei Ilse Rathert (Tel. 0571-49672; i.rathert@t-online.de) oder Ute Hannemann (0571-84420; u_hannemann@online.de).

FREILICHTVORTRAG WITTEKINDSBERG

mit Wittekindsburg, Margarethenkapelle und Kreuzkirche

Am Samstag, dem 27. August 2011, bietet Manfred Landau einen Freilichtvortrag auf dem Wittekindsberg bei Minden an. Der Treffpunkt ist um 11.00 Uhr vor der Gaststätte „Wittekindsburg“, und die telefonische Anmeldung ist in der Zeit vom 22. bis 25.08.2011 unter 0571-55797 möglich (Begrenzung der Teilnehmerzahl: höchstens 20 Personen, nur für Mitglieder der GeFIS).

Folgende Themen werden zur Sprache kommen:

1. Die Wittekindsburg, eine Burganlage der vorrömischen Eisenzeit, ca. 150-250 vor Chr.
2. Die Entwicklung des geistlichen Lebens auf dem Gebiet der Burganlage im frühen Mittelalter mit der Gründung eines Benediktinerinnen-Klosters um 990 nach Chr., der Errichtung der Kreuzkirche etwa um 1000 nach Chr. und der erstmals 1224 urkundlich erwähnten Margarethenkapelle.



Die Wittekindsburg ist eine Fliehburg auf dem Wittekindsberg im Wiehengebirge. In diesem Bereich wurde im 10. Jahrhundert zunächst eine Einsiedelei gegründet, bevor dort dank der Förderung des Mindener Bischofs Milo ein Nonnenkloster gegründet werden konnte.

Diesem Zeitraum wurden auch die Fundamente der Kreuzkirche auf dem Wittekindsberg zugeordnet, die 1996 mit weiteren Mauerresten entdeckt wurden. Diese wurden freigelegt und durch die archäologischen Forschungen begleitet.

Noch ist unklar, ob es sich um eine Klosterkirche, eine Burgkapelle oder ein Familiengrab handelt.



Die freigelegten Fundamente 1996 der Kreuzkirche mit symbolischer Lagemarkierung der Gräber.

Auch in der Nähe der Burg befindet sich die im romanischen Stil erbaute Margarethenkapelle sowie die versiegte Wittekindsquelle.

[aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie]

FAHRRADTOUR ZUM STEINHUDER MEER

Am 24. Juli 2011 wollen wir wieder mit dem Fahrrad rund um das Steinhuder Meer unterwegs sein.

Nach der Fahrradtour werden wir uns zu einem Essen gemütlich zusammensetzen, denn Theo und Anne Poll laden uns wieder auf Ihr Grundstück an der Meerstraße 57 in Mardorf ein.

Anmeldung bitte bis zum 20. Juli 2011 bei Anne Poll, Tel. 0571-20977.



Steinhuder Meer vom Nordufer gesehen

KINOFILME IN ORIGINALFASSUNG

Haben Sie Interesse, aktuelle und klassische Kinoerfolge zusammen mit anderen GeFIS-Mitgliedern in der Originalversion anzusehen und gegebenenfalls Ihr Wohnzimmer mit Fernseher und DVD-Gerät dafür zur Verfügung zu stellen? Der Vorstand plant im Herbst mit „The King’s Speech“ einen ersten Film im Original zu zeigen. Bei entsprechendem Interesse sollen Filme in den anderen Sprachen der Partnerländer folgen.

Die Vorführungen werden private Veranstaltung nur für GeFIS-Mitglieder sein. Für die Planung bitte ich alle interessierten Mitglieder, sich unter Angabe des Namens, ggf. vorhandener Filmwünsche und der gewünschten Originalsprachen bei mir anzumelden. Bitte geben Sie auch an, ob eine Aufführung in Ihren Räumen stattfinden kann. Die interessierten Personen werden jeweils von der geplanten Vorführung informiert, was durch die Angabe einer Emailadresse sehr erleichtert würde. Ute Hannemann, Tel. 0571-84420, E-Mail u_hannemann@online.de

Gagny – Fête des vendanges

Schon zum vierten Mal fährt eine kleine Abordnung der GeFIS (unterstützt von der Minden Marketing) zum überregionalen Weinfest am 8. und 9. Oktober 2011 nach Gagny.

Ausgestellt und zur Probe/Verkauf angeboten werden Produkte aus der Region, die in diesem Jahr von der Firma Edeka Neukauf, Herrn Röthemeyer, gesponsert werden.



20 Jahre Städtepartnerschaft Grodno – Minden

Der Koordinierungskreis „20 Jahre Städtepartnerschaft Grodno – Minden“ hat sich zu seiner 7. Sitzung am 9. Juni 2011 getroffen. Mögliche Aktivitäten rund um das Jubiläum im Zeitrahmen vom 13. bis 17. Oktober 2011 wurden diskutiert, die derzeitigen wirtschaftlichen und politischen Probleme in Belarus sowie die Finanzierung über Spenden und Zuschüsse erörtert. Folgende Veranstaltungen sind geplant: 1. Forum am 14.10. „Partnerschaftsarbeit mit Belarus – Partnerschaftsarbeit in Minden“, 2. Konzert am 15.10. in der Aula des Ratsgymnasiums mit dem Kammerorchester der Musikakademie Grodno und 3. Interkulturelle Begegnung am 16.10. in der Offenen Kirche St. Simeonis: „Kunst und Kultur in Grodno und Minden“. Beiträge für eine Sonderseite des MT anlässlich des 20. Jahrestages der Ratifizierung des Partnerschaftsvertrages zwischen Minden und Grodno am 1. Juli 1991 mit Beiträgen über bisherige und geplante Aktivitäten zusammen mit einer Einschätzung des Istzustands werden vorbereitet.

Beitrag der GeFIS in Eigenregie zu „20 Jahre Städtepartnerschaft Grodno – Minden“: angedachter Büchertisch mit Lesung und Vorstellung der polnischen Schriftstellerin Eliza Orzeszkowa († 1910 in Grodno) in der Stadtbibliothek.

GeFIS - Gesellschaft zur Förderung Internationaler Städtepartnerschaften Minden e.V.

c/o. Ilse Rathert, Holzheide 1, D-32425 Minden, Tel. 0571-49672, i.rathert@t-online.de

<http://www.gefis-minden.de> · Layout: Norbert Reinsch

Liebe Gefis-Mitglieder!

Juni 2011

Anbei übersenden wir die Aktuellen Informationen der Gefis vom Juni 2011. Nach Redaktionsschluss sind noch folgende Beiträge zugesandt worden:

GeFIS-Fahrt mit dem Raddampfer

Die Jahreskonferenz der Partnerschaftsvereine findet am 17.09.2011 in Minden statt. Die GeFIS hat als Tagungsort den Raddampfer „Wappen von Minden“ gemietet und lädt alle Mitglieder ein, an der Rundfahrt teilzunehmen. Der Kostenbeitrag inkl. Mittagsimbiss beträgt nur 12,00 €. Für die Gastgeber der Konferenzteilnehmer ist die Fahrt kostenfrei. Die Abfahrt des Dampfers ist um 12:00 Uhr an der Schlagde. Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 15.08.2011 an Ute Hannemann, Tel. 84420, E-Mail: u_hannemann@online.de

Griechenland – was nun?

Wir laden alle GeFIS-Mitglieder ein zu einem Vortrag über die Griechenland-Krise am Mittwoch, 13.07.2011 um 19.30 Uhr bei Eva Kutschera, Kempstr. 52, Porta Westfalica. Unser Schatzmeister Heinrich Wiese, Bankkaufmann und Diplom-Volkswirt, erklärt die volkswirtschaftlichen Zusammenhänge, schildert die Entwicklung der letzten Jahre sowie die aktuelle Situation und bewertet die in der Presse diskutierten Optionen zum Umgang mit den griechischen Zahlungsproblemen. Anmeldungen bitte bis Ende Juni direkt an Heinrich Wiese unter Tel. 0571 8067375 (tagsüber) oder 0571 6481550 (abends) oder per Mail an heinrich.wiese@sparkasse-minden-luebbecke.de



Der Vorstand und die Beiräte 31. März 2011

Vorne von links: Annette Strothmann (Tavarnelle), Manfred Landau (Gladsaxe), Ilse Rathert (1. Vors.), Heidi Kröncke und Eva Kutschera (Gagny). Hinten von links: Norbert Reinsch (Tangermünde), Kurt Edler (Beisitzer/Wilmersdorf), Ute Hannemann (2. Vors./Sutton), Volker Knickmeyer (Schriftführer), Heinrich Wiese (Schatzmeister). *Krankheitsbedingt fehlt Olga Nikolayenka (Grodno)*

Redaktionsschluss für die nächste Postille ist der 15.09.2011.